

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

WINTERSCHLUSSVERKAUF

nur vom 2.02. bis 14.02.26

-30%

auf das

GESAMTE

SORTIMENT

 INTERSPORT™
JOACHIM

MOORSTRASSE 35 . 29664 WALSRÖDE

DER NEUE RENAULT CLIO

JETZT BEI UNS BESTELLEN



ab
mtl. leasen **139 €**

**BIS ZU 40 % KRAFTSTOFFSPARNIS¹
BIS ZU 80 % ELEKTRISCHES FAHREN IN DER STADT²
BIS ZU 29 FAHRERASSISTENZSYSTEME³**

Renault Clio Full Hybrid E-Tech 160: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,1;
CO₂-Emission kombiniert (g/km): 92; CO₂-Klasse: B - Abb. zeigt Sonderausstattung.
Leasing: Renault Clio Full Hybrid E-Tech 160: Fahrzeugpreis: 23.068 €. Leasingsonderzahlung: 3.000 €.
Laufzeit: 36 Monate; Gesamtleistung: 30.000 km; Monatsrate: 139 €; Gesamtbetrag: 8.001 €. Ein
Kilometer-Leasingangebot von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A.
Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss, zzgl. Überführungskosten. Gültig für
Privatkund/-innen mit Leasingvertrag bis zum 31.03.2026 und Zulassung bis zum 31.12.2026. ¹ Full Hybrid
E-Tech im Vergleich zu einem TCE 115-Benzinmotor im WLTP-Stadtzyklus. ² Je nach Ladezustand der
Batterie, WLTP-Zyklus und Fahrbedingungen (Straßentyp, Fahrweise und Wetterbedingungen) (Renault
intern 2025). ³ Je nach Version und Optionen Predictive Eco Driving ab 2026 verfügbar.

Autohaus Pankotsch GmbH • Hanns-Hoerbiger-Str. 4 • 29664 Walsrode
Telefon: 05161-98410 • E-Mail: info@autohaus-pankotsch.de





Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
2° 0°	1° -1°	3° -1°



Momentaufnahme

Warum lässt Gott das zu?“, ist eine Frage, die viele Menschen angesichts des Leides in dieser Welt und in ihrem persönlichen Leben haben.

Einer, der großes persönliches Leid erlebte, war Viktor Frankl (1905-1997). Der Psychologe verbrachte wegen seiner jüdischen Abstammung mehrere Jahre in verschiedenen Konzentrationslagern. In seinem Buch „Trotzdem Ja zum Leben sagen“ beschreibt er diese extrem leidvollen Jahre, die ihn oft an den Rand seiner seelischen und körperlichen Grenzen gebracht haben. Viele seiner Mitgefangenen überlebten das KZ nicht. Nicht nur, weil sie körperlich geschwächt, ausgehungert oder krank waren, sondern auch, weil sie keinen Sinn mehr in ihrem – leidvollen – Leben sahen.

Frankl nahm sich schon während seiner Zeit im KZ vor, seine Erfahrungen vielen Menschen zugänglich zu machen. Als Begründer der Logotherapie wurde er später weltberühmt. Unzählige haben durch ihn im KZ



Henry Wilker,
GRZ Krelingen

und vor allem danach Hilfe in ihren Leiden erfahren, weil er in seinem Leiden einen Sinn sah. Auf die Warum-Frage werden wir in diesem Leben letztlich keine wirklich zufriedenstellende Antwort erhalten. Aber vielleicht auf das „Wozu“. Mir hat diese Frage in schwierigen, leidvollen Zeiten geholfen. Und mir hilft, dass Gott in Jesus selbst Mensch geworden ist, selber bis zum Äußersten gelitten hat und mir darin nahe ist.

Gottesdienst am Valentinstag

SCHWARMSTEDT. Im Februar setzt die Nachbarschaft Süd des Kirchenkreises Akzente der Liebe und taucht die St.-Laurentius-Kirche in liebevolles Licht. Pastorin Katrin Seelenbinder und Pastorin Julia Krohmer laden ein zum Gottesdienst,

der die Liebe feiert – egal, welche Liebe das Herz fühlt oder wonach es sich sehnt, jeder ist willkommen. Der Gottesdienst wird gefeiert mit Gott, Käse, Wein und Musik von den St.-Laurentius-Singers am Samstag, 14. Februar, ab 19 Uhr.

Anzeige

Stadtwerke
BOHMETAL

Kontakt:
05161/6001-223
vertrieb@swbt.de
www.swbt.de

PV-Anlage mieten?

Sie interessieren sich für die Nutzung erneuerbarer Energien, möchten jedoch keine hohen Investitionskosten tragen? Dann ist der Mietkauf einer PV-Anlage genau das Richtige für Sie!

Kontaktieren Sie uns noch heute für ein unverbindliches Beratungsgespräch.



Freiwillige des Nabu Schwarmstedt entkusseln die Schwedenschanze

Entkusseln ist aktiver Naturschutz. Die Schwedenschanze, eine als Naturdenkmal des Heideskreises anerkannte Heidefläche, liegt eingebettet in einen Kiefernforst und in der Nähe von Heidelbeerplantagen. Dort droht auskeimender Fremdbewuchs aus beiden Arealen die Heide zu überwachsen, so der Nabu Schwarmstedt in einer Pressemitteilung. Diese „Kusseln“ müssen regelmäßig schonend

entfernt werden. Die Helfer des Nabu Schwarmstedt konnten viele Jungkiefern in allen Größenordnungen bei ihrem jüngsten Einsatz teilweise mit bloßen Händen aus der Erde ziehen, bei stärkerer Verwurzelung mussten sie mit dem Astkneifer zur Tat schreiten. Rund 20 große und kleine Naturschützer waren zwei Stunden im Einsatz und trugen das „Kusselgut“ anschließend in den Kiefernforst,

wo es als Schutz um angepflanzte Jungbuchen geschichtet wurde. Abschließend gab es ein gemeinsames Picknick mit Kaffee und Kuchen.

Am Samstag, 14. Februar, geht es findet das nächste gemeinsame Entkusseln statt, dann unter der Leitung des Westenholzer Revierförsters Jan Cord Plesse. In einer Gemeinschaftsaktion von Nabu und Naju Schwarmstedt ist der

Einsatzort die Heidefläche „In den Drebbbergen“ bei Engehausen. Interessierte sind eingeladen, an der Aktion teilzunehmen. Treffen ist um 10 Uhr auf dem Rathaus-Parkplatz. Mitzubringen sind ein Astkneifer und Arbeitshandschuhe. Weitere Informationen zum nächsten Entkusseln sind unter ☎ 0174/7988637 erhältlich.

FOTO: NABU SCHWARMSTEDT



Zehn Jahre Doko-Gruppe im Schützenkorps Vorbrück

2016 gründete Herbert Meyer die Doppelkopf(Doko)-Gruppe im Schützenkorps Vorbrück. Am ersten Spieltag waren zwölf Doko-Spieler anwesend, dies erhöhte sich in den Jahren auf 25 bis 30 Spieler, berichtet Herbert Meyer nicht ohne Stolz. Die Spielfreudigen kommen direkt aus Walsrode und den Ortsteilen sowie aus Viselhövede, Wittlohe und Eitte.

Das Spieljahr 2025 wurde mit den Ehrungen der Platzierten im Vorbrücker Schützenhaus beendet. Von den 39 Spielern, die im vergangenen Jahr teilnahmen, haben 29 Spieler die erforderlichen Pflichtspiele erfüllt und sich somit für die Ranglistenwertung qualifiziert. Sieger wurde Herbert Meyer vor Jürgen Harms, Siegfried Jäger, Gerd Hellmann und Bernd Hoffmann. Damenbeste wurde Melitta Wiechers.

Gespielt wird jeden zweiten Freitag (in den ungeraden Wochen) Beginn ist um 19.30 Uhr im Vorbrücker Schützenhaus. Die Runde freut sich, wenn weitere interessierte Doppelkopfspieler dazu kommen. Interessierte können sich melden bei Karl-Heinz Behr

unter ☎ (05161) 71932 oder Herbert Meyer unter ☎ (05161) 949233 oder im Internet unter www.sk-vorbrueck.de vorbeischauen.

Auf dem Foto: (von rechts) Gruppenleiter Karl-Heinz Behr, Bernd Hoffmann, Gerd Hellmann, Pokalgewinner und Gruppenleiter Herbert Meyer, Siegfried Jäger und Jürgen Harms. FOTO: DOKO-GRUPPE



Krippenwagen vom Brinkverein

Die Krippe der Lebenshilfe Walsrode an der Schulstraße in Hodenhagen hat einen neuen, gemütlichen Krippenwagen erhalten. Da der bisherige Wagen nicht mehr fahrbereit war, kam die Unterstützung genau zur richtigen Zeit. Der Hodenagener Brinkverein sponsorte das neue Modell für die Jüngsten in der Einrichtung. Die Mitarbeiterinnen der Krippe konnten das Farbdesign selbst auswählen und freuen sich über die Möglichkeit, mit den Kindern wieder regelmäßige Ausflüge zu unternehmen. Bei der Übergabe mit dem Vorsitzenden des Brinkvereins Henrik Mahnke (links) und Schatzmeister Jan Deppe ließen es sich die Kinder nicht nehmen, gleich einmal zur Probe zu sitzen.

FOTO: LEBENSHILFE WALSRODE

Faschingssause für Kinder im Vereinsheim

GRINDAU. Am Samstag 14. Februar, ist es soweit: Ab 15 Uhr treffen Cow-boys und Piraten auf Prinzessinnen, Zauberer und viele andere Figuren. Bei der Kinder-Faschingssause im Vereinsheim Grindau, organisiert von den Vereinen Alle Fun und Dorfleben Grindau, gibt es Spiele, Mitmach-Aktionen und eine große Kinder-Disco, dazu eine Mal- und Spielecke. Kreative Verkleidungen lohnen sich, denn die fünf besten Kostüme bekommen einen Preis. Eltern können sich unterdessen an den Tischen bei Speisen und Getränken zu familienfreundlichen Preisen aufhalten und dem bunten Treiben zusehen. Der Eintritt ist frei.

„Von Bach bis Bläck Fööss“ in der Kirche

DÜSHORN. Am Karnevals-sonntag, 15. Februar, werden ab 17 Uhr die Karnevalsrufe „Alaaf“ und „Helau“ durch die Düşorner Kirche schallen. Kantor Alfons von Tegelen lädt zum 18. Mal wieder zu seinem traditionellen „Karnevals-Konzert der besonderen Art“ ein. Bei einem Glas Sekt dürfen sich die Gäste auf ein musikalisches Feuerwerk zum Karneval freuen, bei dem die Musik nicht so „bierernst“ genommen wird. „Fast-Rheinländer“ von Tegelen wird dabei wieder von einigen Musiker-Freunden unterstützt, die für Überraschungen und lustige Wortbeiträge gut sind. Eingeladen sind alle, die neben der Freude an Musik auch eine Portion Humor mitbringen. Beginn ist um 17 Uhr in der Düşorner Kirche auf der Orgelempore. Der Eintritt ist frei – um freiwillige Spenden wird gebeten.

Dorfgespräch: Ideen für die Zukunft

HADEMSTORF. Der Gemeinderat Hademstorf lädt alle Bürger am Dienstag, 10. Februar, ab 19 Uhr zum Dorfgespräch in die Eberhard-Schwarz-Halle in Hademstorf ein. Hintergrund ist, dass die Dorfregion „Allermarsch“, bestehend aus dem Gemeinden Flecken Ahlden, Eickeloh, Gret-hem-Büchten, Hade-mstorf und Hodenhagen, in das Dorfentwicklungs-programm des Landes Nie-dersachsen aufgenommen wurde. Dadurch eröffne-n sich für die Region und insbesondere für Ha-demstorf vielfältige För-der- und Entwicklungs-möglichkeiten, so der Ge-meinderat in einer Presse-mitteilung. Nach der Auf-taktveranstaltung im Ja-nuar solle dieser Prozess im Dorfgespräch fortge-führt werden. Hade-mstorf sind eingeladen, ih-re Ideen und Projektvor-schläge einzubringen.

Faschingsfieber unter Luftballons

Am Samstag, 14. Februar, steigt der große Kinderkarneval in der Bad Fallingbosteler Heidmark-Halle

BAD FALLINGBOSTEL. Schon zwei Tage vor Rosenmon-tag erreicht das närrische Treiben im Heidekreis tra-ditionell seinen Höhe-punkt. Spätestens wenn sich um 14 Uhr die Türen der Heidmark-Halle öff-nen, ist klar: Das Fa-schingsfieber hat wieder voll zugeschlagen. Auch in diesem Jahr lädt die Fuß-ballabteilung des SVE Bad Fallingbostel am Sonn-abend, 14. Februar, zu in-zwischen 74. Kinderkarne-val ein und verspricht eine ausgelassene Feier für Groß und Klein. Rund 1000 kos-tümierte Gäste werden er-wartet, die für einen Eintritt von drei Euro pro Person einen fröhlichen Nachmittag verbringen können. Beson-ders einfallsreiche Verklei-dungen haben zudem die Chance auf einen 50-Euro-Gastro-Gutschein. Kreativi-tät lohnt sich also – ob als Einhorn, Minion oder far-benprächtige Seeanemone. Im Eintritt enthalten ist au-ßerdem ein kostenloses Los für die große Tombola. Der Einlass beginnt bereits um 13.15 Uhr.

Die Vorbereitungen lau-fen längst auf Hochtouren. Hauptorganisator Gerd Siewert hat dafür ein Team von etwa 50 ehrenamtli-chen Helferinnen und Hel-fern hinter sich, die mit viel



Ob starke Superhelden oder wilde Tiere: Beim SVE-Kinderfasching feiern alle gemeinsam eine große Party.

FOTO: WZ-ARCHIV

Engagement hinter der Großveranstaltung stehen, für einen reibungslosen Ablauf sorgen und dafür, dass pünktlich zum Finale rund 2000 Luftballons pas-send zu Nenas Kulthit von der Hallendecke herabsin-ken. Das SVE-Faschingste-am versteht sich dabei als große Gemeinschaft, in der viele sogar Urlaub nehmen, um den generationsüber-greifenden Spaß zu ermög-lichen.

Zur ausgelassenen Stim-mung tragen auch Musik

und Rahmenprogramm bei. DJ Marki Mark legt erneut für Partyhits auf. Für klei-nes Geld gibt es Scherzarti-kel und Karnevalszubehör, das Catering übernehmen die Veranstalter selbst – ei-gene Snacks dürfen eben-falls mitgebracht werden. Verzichten müssen die Gäste allerdings auf Luft-schlängenspray, das seit ei-nigen Jahren verboten ist. Auch Rollschuhe und Skateboards sind aus Si-cherheitsgründen nicht er-laubt.

Ein weiteres Highlight ist das gemeinsame Lichter-meer zu DJ Ötzis „Ein Stern“, bei dem alle Besu-cher Leuchtstäbe erhalten. Und: Kapt’n Schwarzbart ist zurück mit seiner Pira-tenshow – ein Programmpunkt, der längst Kultstatus genießt. Mit seiner mitrei-ßenden Freibeutershow zieht er regelmäßig alle Blicke auf sich und über-strahlt selbst Elferrat, Fun-kengarde und Prinz Karne-val. Auch Bürgermeister Rolf Schneider ist dabei

und verteilt Kamelle. Hin-weis: Für die jüngsten Gä-ste steht die beliebte Spiel-ecke unter der Leitung von Erika Böttcher bereit. Das Bühnenprogramm wird au-ßerdem von der Hip-Hop-Kindergruppe der Tanz-schule Step & Jam mitge-staltet.

Einen Abschied gibt es in diesem Jahr allerdings: Pe-ter Kleinert, der den Kin-derkarneval seit 2005 mo-deriert, wird voraussicht-lich zum letzten Mal durch das Programm führen.



Kinderfaschingsdisco und Secondhand-Markt

Der Burghof-Verein lädt für Frei-tag, 13. Februar, alle Kinder im Al-ter von sechs bis zwölf Jahren von 18 bis 20 Uhr zur Kinderfa-schingsdisco mit DJ Lukas in den Burghof ein. Der Nachwuchs darf sich auf eine kunterbunte Fa-schingsparty im geschmückten „Gewölbe“ des Burghofs freuen. Das Organisationsteam aus Eh-renamtlichen, darunter auch Ju-gendliche, bereitet alles vor und freut sich schon auf viele fröhli-che Kinder in kreativen Verklei-dungen. An der Cocktail-Bar gibt es alkoholfreie Cocktails und an-dere Getränke, im Eintritt von acht Euro sind alle Getränke ent-

halten. Die Kinder müssen also kein Geld mitnehmen. Und viel-eicht gibt es auch in diesem Jahr eine Polonaise, und es regnet Ka-melle aus der Galerie? Hinweisen möchte der Verein auch bereits auf den Second-hand-Markt für Frauen, der am Samstag, 7. März, von 14 bis 16.30 Uhr im Erdgeschoss des Burghofs stattfindet. Ab dem 15. Februar können sich Frauen per E-Mail an frauenschaetze-ret-hem@outlook.de anmelden, wenn sie mit einem Stand teilnehmen möchten. Die Standvergabe er-folgt nach Reihenfolge der An-

meldung und ist begrenzt. Der Nachmittag soll eine Mög-lichkeit sein, bei der Schnäpp-chenjägerinnen in gemütlicher Atmosphäre nach neuen Schät-zen stöbern können. Verkauft werden gebrauchte, aber aktuelle und gut erhaltene Bekleidung, Wäsche, Accessoires, Schuhe, Gürtel, Schmuck, Taschen und vieles mehr. Nebenbei gibt es die Gelegenheit, sich „von Frau zu Frau“ auszutauschen und bei Kaffee und Kuchen locker mitein-ander ins Gespräch zu kommen. Weitere Infos zu den Veran-staltungen unter www.burghof-ret-hem.de.

FOTO: BURGHOF-VEREIN



Bühne frei für Kirchenjugend

Fast 50 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren der Kirchboitzer Kirchengemeinde üben aktuell für das Musical „Mats und die Wundersteine“ von Detlef Jöcker. Das Musical erzählt in kindgerechten Worten vom verant-wortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen der Erde. In dem Zusammenhang gab es zur Vorbereitung eine Kinderchorfrei-zeit im Sachsenhain Verden Mitte Ja-nuar. Einige Mitarbeiter begleiteten den Ausflug. Neben intensiven Pro-

ben sorgten eine Nachtwanderung, Kinderdisco und ein Spieleabend für Abwechslung bei den Nachwuchs-schauspielern. Das Musical wird zweimal in der St.-Michaelis-Kirche in Kirchboitzen aufgeführt. Die Öffentlichkeit darf am Sonntag, 15. Februar, ab 17 Uhr lau-schen, am Montag darauf findet mor-gens eine Veranstaltung für Kinder-gärten und Grundschulen (mit An-meldung) statt.

FOTO: KIRCHENGEMEINDE KIRCHBOITZEN

Musical mit 350 Sängerinnen und Sängern

Das Stück erzählt die Geschichte des „Predigers von Buchenwald“

KRELINGEN. Am 14. und 15. März wird das Musical „Paul und Gretel – Kein Märchen“ in der Heinrich-Kemner-Halle in Krelingen aufgeführt. Das Musical von Peter Menger erzählt die Geschichte von Margarete und Paul Schneider, der als Pfarrer zur Zeit des Natio-

nalsozialismus Widerstand leistete und als „Prediger von Buchenwald“ in die Geschichte einging. Die Inhalte des Stücks sind für alle Generationen von neun bis 99 Jahren auf-bereitet, so das Geistliche Rüstzentrum (GRZ) Krelin-gen in einer Pressemittei-

lung. In vielen Spielszenen und Liedern werden nicht nur die geschichtlichen As-pekte beleuchtet, sondern auch das Kennenlernen des Ehepaars und das Zusam-menleben in jener schwieri-gen Zeit dargestellt. Ein Chor mit rund 350 Sängerinnen und Sängern

aus der Region probt für die Aufführung und wird die Darbietung maßgeblich mit-gestalten. Die Proben star-teten bereits am 17. Januar gemeinsam mit allen Teil-nehmern des Projektchors in Hamburg. Darüber hin-aus wirken viele ehrenamt-liche Sängerinnen und Sän-

ger, Schauspieler, eine Band und ein Streichensem-ble mit, heißt es weiter. Tickets können ganz digi-tal über die Internetseite www.paul-und-gretel.de/ti-ckets-krelingen bestellt werden. Das GRZ weist dar-auf hin, dass der Vorverkauf bereits läuft.

Umfrage der Woche

Was tun Sie für Ihre Gesundheit?



**Simone
Röhrs**

aus Visselhövede

An erster Stelle steht gesunde Ernährung. Ich esse morgens Müsli und viel Quark. Ich trinke keinen Alkohol. Am Sport hardert es noch ein bisschen. Ich fahre im Sommer Fahrrad und gehe auch zum Schwimmen. Im Winter ist es für mich schwieriger. Impfen lasse ich mich nicht, da ich noch keine 60 Jahre alt bin. Aber ich sehe immer zu, dass ich meine 10.000 Schritte zusammenbekomme. Ich habe eine entsprechende Uhr, die die Schritte zählt. Jeder kann zu seiner Gesundheit beitragen und es umsetzen.



Susanne Dedendorf

aus Bad Fallingb.ostel

Viel Bewegung – zwei Mal die Woche gehe ich zum Schwimmen und gehe auch wandern. Oft geht es an der Aller Richtung Wietze entlang, mal zu Fuß oder mit dem Rad. Sonst sitzt man bald nur auf dem Sofa und kann nichts mehr machen. Ich verzichte auf vorgefertigte Lebensmittel. Ich koche lieber selbst und bereite die

(31,1 Prozent), Männer an Prostatakrebs (28,8 Prozent).

Einer der größten Risikofaktoren für eine Krebserkrankung sei laut Studie das Alter. Das mittlere Erkrankungsalter für Männer und Frauen liegt bei 69 Jahren. Etwa jede sechste Frau und jeder siebte Mann erkrankt noch vor dem 65. Lebensjahr. Zu den Krebsarten, die häufig bei Jüngeren auftreten, gehören unter anderem Hodenkrebs oder



**Helmut
Beutelspacher**

aus Walsrode

Ich rauche nicht und trinke nur selten – bei Feiern mal einen kleinen Drink. Ich gehe mit dem Hund unseres Sohnes öfters spazieren. Dann habe ich ein rund 650 Quadratmeter großes Grundstück mit Garten, in dem ich im Sommer viel arbeite, und im Winter muss ich Schnee fegen. Wir lassen uns immer gegen Grippe und auch Corona impfen und sind so auch gut durchgekommen.

Nun gibt es noch die Impfungen gegen Gürtelrose und virale Lungenentzündung. Ich nehme alle Impfungen mit. Meine Frau kocht gesunde, salzarme Kost.

Gebärmutterhalskrebs. Professor Mandy Mangler bestätigt: „Die Krebsrate bei jüngeren Menschen hat zugenommen. Zum einen, weil wir Krebs heute besser und früher erkennen können, zum anderen, weil mehr junge Menschen einen ungesunden Lebensstil pflegen.“ Etwa 40 Prozent der Krebserkrankungen entstehen infolge von Rauchen, Alkoholkonsum, Übergewicht, Bewegungsmangel

und ungesunder Ernährung. Die gute Nachricht: Dank neuer Therapien und Früherkennungsmaßnahmen besiegen immer mehr Menschen den Krebs oder leben mit ihm als chronischer Krankheit. In den vergangenen 25 Jahren ist die Sterberate in Deutschland bei Frauen um 21 Prozent gesunken, bei Männern sogar um 31 Prozent. 2023 verstarben etwa 229.000 Deutsche an Krebs.



**Kim Annalena
Leistikow**

aus Walsrode

So gut wie gar nichts. Eventuell gehe ich mal Schwimmen, aber das eher selten. Ich trinke Tee und habe meine Wärmflasche, mehr nicht. Die letzte Impfung, wie Tetanus, war vor zwei, drei Jahren, das reicht. Ich rauche in Maßen, aber ich lege auf gesunde Ernährung großen Wert und koche jeden Tag frisch. Da nehme ich keine Fertigprodukte, sondern frisches Gemüse und Fleisch. Für meinen Partner könnte es mehr Fleisch geben. Jeder muss sich selbst ein bisschen um seine Gesundheit kümmern.



**Rebecca
Führer**

aus Walsrode

Ich trinke sehr wenig Alkohol, und ich esse kein ungesundes Essen, wie Fastfood und Süßigkeiten. Außerdem trinke ich keine süßen Getränke mehr. Seitdem ich das alles weglassen habe, habe ich 20 Kilo abgenommen. Sport darf natürlich auch nicht fehlen. Ich gehe ins Gym, oder wenn ich keine Zeit habe, gehe ich einfach spazieren oder mache zu Hause Sport mit YouTube. Es gibt auch entsprechende Apps, aber die kosten etwas. Ich esse

viel Obst und Gemüse und esse keine Süßigkeiten mehr. Zucker macht schlapp und zieht einen runter. Seitdem ich das weglassen, fühle ich mich besser.



Clara und Theo Müller

aus Düşhorn

Ich gehe reiten und habe ein Pflegepferd. Beim Zirkus Lilleput turnen und tanzen wir viel. Mein Bruder spielt Fußball. Ich weiß, dass Rauchen nicht gesund ist und auch viel Süßes ist ungesund. Aber Süßes essen wir nur ab und zu. Da passen die Eltern schon auf. Wir essen viel Obst und Gemüse. Auch Impfungen halten gesund. Wir bewegen uns viel, gehen schwimmen und machen Ausflüge mit dem Fahrrad. Ab und zu geht es zu McDonald's, das muss auch mal sein.



Anmelden zum Ausflug ins Spielmuseum und zur „Bleilaus“

Der Kulturverein Forum Bomlitz bietet einen Ausflug in die Nachbarstadt Soltau an. Am Samstag, 14. Februar, können Interessierte vor Ort das Spielmuseum besuchen, in dem aktuell bei den Mummelwochen große Mummelbahnen des Hannoverschen Ingenieurs Orwin Grüttners sind niemals einfach nur Kugelaufstrecken, sondern immer auch fantasievoll gestaltete Holzkunstwerke.

Rund um die kullernden Glaskugeln erschafft er eigene Welten mit Tieren, Gebäuden und ganzen Landschaften. Darüber hinaus wird im Spiel-

museum historisches Spielzeug aus den vergangenen Jahrhunderten ausgestellt. Anschließend steht ein Besuch des Buchdruckmuseums „Bleilaus“ auf dem Programm, in dem die Gutenbergsche Buchdrucktechnik präsentiert und erläutert wird. Auch wenn die Arbeit mit beweglichen Lettern angesichts von heutigen digitalen Möglichkeiten aufwendig erscheint, hat sie vor fast 600 Jahren die Informationsmöglichkeiten vor allem für einfache Leute revolutioniert. Plötzlich waren Menschen in der Lage, ohne handschriftliches Kopieren von Texten, was meist den Klöstern und dem Adel vorbehalten war, viele Menschen schnell zu in-

formieren. „Herrschaftswissen“ verlor an Bedeutung, und gesellschaftliche Entwicklungen wie Luthers Reformation wurden rasant befördert. Im Buchdruckmuseum wird es eine Kaffeepause geben. Eine Anmeldung ist zur besseren Planung per E-Mail an anmelden@forum-bomlitz.de oder per Whatsapp unter ☎ 0163/1650184 nötig. Die Abfahrt in Bomlitz ist um 11.30 Uhr, der Treffpunkt für die Fahrt wird bei der Anmeldung mitgeteilt. Die Heimreise ist für 16 Uhr geplant. Der Kostenbeitrag je Person beträgt 15 Euro und beinhaltet Fahrt, Eintritte und Kaffeepause. Alle interessierten Erwachsenen und Kinder sind eingeladen.

FOTO: PRIVAT



Junge Naturschützer an der „Costa Kiesa“

Die Jahresauftaktaktion „Wasservogel an der Costa Kiesa“ der Naturschutzjugend (kurz Naju) Schwarmstedt fand mitten im ersten Wintereinbruch statt. Die jungen Naturfreunde waren die Ersten, die nach den Schneefällen das Gelände betreten durften. Beäugt von Rotkehlchen, Kohl- und Blaumeisen erfuhren die Kinder, welche Wasservögel die Wintermonate auf dem See verbringen. Sie lernten Wissenswertes über die Biologie der Vögel im Winter: Durch ein regelmäßig nachgefettetes, wasserdichtes Deckge-

fieder mit wärmender Daunenunterfütterung und ein durch Aufplustern variables Luftpolster ist der etwa 40 Grad warme Vogelkörper gut gewärmt. Außerdem erfuhren die Nachwuchs-Vogelkundler, warum Gänse ständig kalte Füße haben: In den Beinen findet ein reger, raffinierter Temperaturexchange zwischen eng aneinanderliegenden Arterien und Venen statt. Kaltes, zurückströmendes Blut aus den Füßen kühlt das warme, vom Herzen kommende Blut herunter und umgekehrt. Dieser natürliche

Wärmeaustausch verhindert unter anderem, dass die Tiere auf Eisflächen festfrieren. Die Naju Schwarmstedt trifft sich wieder am Samstag, 14. Februar, um 10 Uhr auf dem Rathaus-Parkplatz. Dann geht es gemeinsam mit der Nabu-Ortsgruppe zum Entkusseln einer Heidefläche bei Engehausen unter Anleitung des Revierförsters Jan Cord Plesse. Neue Kinder sind immer willkommen. Interessierte erhalten weitere Informationen unter ☎ 0174/ 7988637 oder ☎ 0157/ 59549515.

FOTO: NAJU

Spieleabend
beim Kirchspiel
Dorfmark

DORFMARK. Die Stiftung Kirchspiel Dorfmark lädt zum Spieleabend ein. Los geht es am Freitag, 20. Februar, ab 18.30 Uhr im Dorfmarker Gemeindehaus, Hauptstraße 29. Einlass ist ab 18 Uhr, das Startgeld beträgt acht Euro.

Skat, Doppelkopf
und Knobeln

Das Team der Stiftung Kirchspiel verspricht einen geselligen Abend mit verschiedenen Spielen: Skat, Doppelkopf und Knobeln. Ob alter Hase oder Gelegenheitspieler – bei diesem Event sitzt man schnell mit am Tisch und verbringt einen kurzweiligen Abend in lustiger Runde, versprechen die Organisatoren. Neben Spielspaß gibt es Preise, Getränke und einen kleinen Snack. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 18. Februar, bei Klaus Ahrens, ☎ 0160/4426240, erforderlich.

„Teuflische“
Konzertreihe
in Benefeld

BENEFELD. In der Konzertreihe „Musik in der Kirche“ stellen die katholische Gemeinde in Benefeld, die evangelische Kirchengemeinde in Bomlitz und der Kulturverein Forum Bomlitz gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm mit regionalen Musikerinnen, Musikern und Ensembles zusammen. Beim nächsten Konzert am heutigen Sonntag, 8. Februar, ab 17 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Benefeld wird das Thema „In der Kirche ist der Teufel los“ sein.

Musik mit Geige, Orgel,
Percussion-Ensemble

Das Programm wird ungewohnte Klänge in die Kirche bringen. Das Percussion-Ensemble Walsrode der Heidekreis-Musikschule unter der Leitung von Guntar Rösner wird mit seiner Rhythmik und seinem synchronen und abgestimmten Spiel gleich zum Auftakt die Zuhörenden ins Beinwippen bringen. „Teufelsgeiger“ Dr. Ulrich Brodmann aus Walsrode wird seine besondere Virtuosität zeigen, die Ute Bachert an der Orgel begleiten wird. Zusätzlich wird er die Konzertgäste überraschen mit klassischen Stücken, die er mit Timo Kreis „höllisch“ überarbeitet hat. Dieser wird abschließend als „wilder Organist“ zeigen, was in der großen Bandbreite der Möglichkeiten einer Kirchenorgel alles präsentiert werden kann. In der Pause wird es passend zum Konzerttitel „teuflische“ Getränke geben. Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind willkommen.

Im Schützenverein endet eine Ära

Nach fast 19 Jahren gibt Wolfgang Seidel sein Amt als erster Vorsitzender weiter, Duo übernimmt in Adolfsheide-Vierde

ADOLPHSHEIDE/VIERDE. Mit langanhaltenden Standing Ovations verabschiedeten die Mitglieder des Schützenvereins Adolfsheide-Vierde bei der Jahreshauptversammlung ihren ersten Vorsitzenden Wolfgang Seidel in den Ruhestand. Seidel hatte den Schützenverein insgesamt 19 Jahre geprägt und nach innen und außen so viel bewirkt wie kaum ein Zweiter, so der Verein. Schwere Zeiten wie die Corona-Pandemie (inklusive ausgefallenem Jubiläumsfest zum 125-jährigen Bestehen) gehörten ebenso zu seiner Amtszeit wie die komplette Modernisierung beziehungsweise Erweiterung des Schützenhauses. Die Baumaßnahme beinhaltete unter anderem die Dacherneuerung, den Schützenhausanbau, eine Photovoltaikanlage und Dämmmaßnahmen, wobei dafür etwa 265.000 Euro, inklusive Eigenleistungen im Wert von knapp 48.000 Euro, bewegt werden mussten. Gefördert wurde



Übergabe: Wolfgang Seidel (Mitte) überlässt Corinna Hambruch und Niklas Freise den Vorsitz. FOTO: SCHMIDT

Seidels „Herzensprojekt“ durch die Stadt Bad Fallingbostal, den Sportbund, Aktion Mensch, Leader und die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder.

In seiner Dankesrede zählte Schönebarth einige von Seidels „Erfolgen“ auf und trieb dabei nicht nur dem scheidenden Vorsitzenden

die Tränen in die Augen. Schweinebarth hob dabei hervor, dass Seidel stets „Schießsport“ und „Tradition“ wichtig waren und er sich immer für beides glei-

chermaßen eingesetzt hatte. Zum Dank – und vor allem in dem Wissen, dass Seidel „bloß nichts zum Abschied“ haben wollte – entschied sich der Verein, nun jährlich den „Wolfgang-Seidel-Pokal“ auszuschießen. Dieser soll von nun an stets an das Mitglied mit dem besten Teiler des Jahres überreicht werden. Wolfgang Seidel übergab sein Amt an Corinna Hambruch (ehemals Damenleiterin und zweite Kassenwartin) und Niklas Freise (ehemals erster Schriftführer), wobei diese gleichberechtigt die Geschicke des Vereins lenken werden. Ebenfalls mit großem Dank schieden nach acht Jahren Amtszeit Lukas Belde und Sascha von Frieling aus ihren Ämtern als zweite Vorsitzende aus. Dieses Amt übernimmt nun der „König“ des Schützenvereins, Hubertus Backhaus. Weiter wurden Jasmin Plato (Damenleitung), Janina Backhaus (erste Schriftführerin) und Endrik Jörgensen (zweiter Kassenwart) in den Vorstand gewählt.

Jugendhof Idingen sucht Verstärkung

Ehrenamtlich sollen das hauptamtliche Team verstärken – „Schnuppertag“ im Februar

BAD FALLINGBOSTEL. Die Jugendbildungsstätte „Jugendhof Idingen“ bei Bad Fallingbostal ist von Frühjahr bis Spätherbst das Ziel zahlreicher Grundschulklassen. Für zwei bis drei Tage tauchen Kinder ein in Programme wie „Zeitreise“, „Natur erleben“ oder kreative Workshops. Um diesen Mix aus Bastelangeboten, Spielen und kindgerechter Wissensvermittlung durch-

zuführen, sucht der Jugendhof nach Freiwilligen, die das hauptamtliche Team auf Honorarbasis einmal oder mehrmals im Monat verstärken möchten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Seminarangebotes für Kinder und Jugendliche oder bei den Sommerferienprogrammen mitzuwirken. Am Donnerstag, 19. Februar, gibt es wahlweise von 10 bis 12 Uhr oder von

14 bis 16 Uhr die Möglichkeit, sich vor Ort über den Jugendhof zu informieren und einen Einblick in die Schulklassenprogramme zu erhalten. Interessierte können sich für Fragen oder mit einer Anmeldung zum „Schnuppertag“ bei Dietmar Küddelsmann melden unter ☎ (05162) 989811 oder per E-Mail an kueddelsmann@jugendhof-idingen.de.



Ein Ort vielfältiger Bildungsangebote: Der Jugendhof Idingen. FOTO: JUGENDHOF IDINGEN

Anzeige

Teiledienstmitarbeiter Rainer Labjuhn geht in Rente
Familie Johannes sagt **Danke**

Lieber Rainer,

Wahnsinn, wie die Zeit vergeht. Fast 12 Jahre warst Du bei uns, erst im Service und später im Teiledienst, und nun gehst Du in den wohlverdienten Ruhestand. Nun hast Du Zeit, Dich ausgiebig mit Deinen Oldtimern zu beschäftigen. Und das nächste Oldtimertreffen steht ja auch schon an – zusammen mit unserem Werkstattleiter. Was Du noch so machen wirst mit der freien Zeit, haben wir Dich gefragt. „Viel Fahrrad fahren im alten Land, in der Heide oder an der Elbe“, war Deine Antwort. Naja, und dann sind da ja noch Deine Grundstücke und das Holz, um die/das Du Dich kümmern musst. Gerne hätten wir Dich als Hausmeister behalten, aber wie das bei Rentnern nun mal so ist: keine Zeit. Rainer, es sei Dir von Herzen gegönnt, dass Du Dich jetzt nur noch mit Dingen und Aufgaben beschäftigst, die Dir Freude bereiten. Wobei es auch schön zu hören war, dass Du uns und Deine Arbeit vermissen wirst. Wir werden Dich auch vermissen. Wir konnten IMMER auf Dich zählen. Du gehörst zu der Sorte Mensch,



die bedingungslos hilfsbereit sind und auf die man sich immer verlassen kann. Das ist übrigens aus unserer Sicht nicht selbstverständlich. Dafür möchten wir Dir auch nochmal auf diesem Wege danken. Du bist und bleibst immer herzlich willkommen

und wir freuen uns, wenn Du auch zukünftig zu unseren Teamevents kommst. In diesem Sinne, lieber Rainer, wünschen wir Dir alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit! Oder wie Senior gesagt hätte: „Herr Labjuhn, dann machen Sie es mal gut!“

Alles Liebe und bis gewiss bald,
Stefan & Sara Johannes



Westendorfer Str. 30 | 29683 Fallingbostal/Dorfmark
johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de | Tel. 05163-2004

WIR SUCHEN DICH!

KFZ

- MECHANIKER (M/W/D)
- MECHATRONIKER (M/W/D)
- SERVICETECHNIKER (M/W/D)

UNSERE BENEFITS

- » unbefristeter Arbeitsvertrag
- » attraktives Gehalt
- » beste Entwicklungschancen (z. B. Servicetechniker)
- » freitags ab 14.00 Uhr frei
- » kein Samstags-/Notdienst
- » 30 Tage Urlaub + Sonderurlaub + 24./31.12. frei
- » Erfolgsprämie

Autohaus JOHANNES
Kompetenz & Leidenschaft seit 1955



Gesundheitstipp

Bluthochdruck

So viele Menschen wie noch nie nehmen Blutdrucksenker ein. Das ist einerseits natürlich gut, denn chronisch erhöhter Bluthochdruck zieht eine Reihe von schwerwiegenden, potenziell auch tödlichen Erkrankungen wie Schlaganfall oder Herzinfarkte nach sich. Besser wäre es aber natürlich, wenn man Blutdrucksenker gar nicht benötigen würde. Denn wie jedes Medikament haben sie nicht unerhebliche Nebenwirkungen, dazu zählen Potenzprobleme, Gewichtszunahme, Müdigkeit und depressive Verstimmungen. Die Behandlung des Bluthochdrucks hat zum Ziel, Werte von unter 140/90



Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

mm/tg zu erreichen. Die wichtigste Behandlungsstrategie: ein dauerhaft gesunder Lebensstil. Denn durch regelmäßigen Sport, gesunde Ernährung, Salzrestriktion, wenig Alkohol, Zigarettenverzicht und Maßnahmen zur Stressreduktion kann der Blutdruck dadurch nachhaltig und effektiver gesenkt werden.



Walsroder Stadtbrandmeister und seine Stellvertreter gewählt

Nach sechsjähriger Amtszeit enden regulär im April die Amtszeiten des Walsroder Stadtbrandmeisters Michael Schlüter und seiner drei Stellvertreter Holger Krause, Ralf Köhler und Julian Reinsberg.

Aus diesem Grund kam das Stadtkommando zu einer Wahlveranstaltung zusammen. Unter der Wahlleitung von Kreisbrandmeister Matthias Meyer und Mitarbeitern der Stadtver-

waltung stimmten die Ortsbrandmeister und Stellvertreter aller 23 Ortsfeuerwehren im Stadtgebiet über ihre neue Führung in mehreren Wahlgängen ab.

Mit jeweils deutlicher Mehrheit wurde Michael Schlüter als Stadtbrandmeister in seinem Amt bestätigt. Auch Ralf Köhler und Julian Reinsberg wurden von den Wahlberechtigten wiedergewählt. Holger Krause kandidier-

te nicht erneut, sodass für den dritten Stellvertreter ein neuer Kandidat gewählt wurde Simon Behr aus Benzen setzte sich gegen Florian Höper aus Walsrode durch. Die Wahl von allen Vier, muss nun vom Stadtrat noch bestätigt werden. Bürgermeisterin Helma Spöring betonte in ihrer Dankesrede eine konstruktive und faire Zusammenarbeit in den vergangenen sechs Jahren. Es sei außerdem nicht

mehr selbstverständlich, ausreichend qualifizierte Kandidaten zu finden, merkte Kreisbrandmeister Matthias Meyer an.

Auf dem Foto (von links): Gerold Bergmann (Brandschutzabschnittsleiter Süd), Helma Spöring, Julian Reinsberg, Michael Schlüter, Ralf Köhler, Simon Behr, Holger Krause, Matthias Meyer.

FOTO: FEUERWEHR WALSRÖDE

Winterliche Wanderung am Sonntag

GRETHEM/BÜCHTEN. Der TSV Grethem-Büchten lädt zur Winterwanderung am heutigen Sonntag, 8. Februar, ab 13 Uhr ein. Der Treffpunkt ist wie jedes Jahr an der Beeke-Brücke in Grethem. Gemeinsam wird eine gemütliche Wanderung

über zirka neun Kilometer unternommen. Unterwegs ist für das leibliche Wohl gesorgt, kündigt der TSV an. Ausklingen soll die Winterwanderung bei Kaffee, Kuchen und der Verleihung der Sportabzeichen im Sportheim.

Pielensmieters spielen weiter vorne mit

GROß HÄUSLINGEN. Erfolgreicher Rückrundenauftritt für die Pielensmieters: Mit zwei Erfolgen in eigener Spielstätte schoben sich die Darter aus Groß Häuslingen auf Platz zwei in der Niedersachsenliga vor.

Im ersten Duell gegen den SDC Osnabrück zeigten die Gastgeber eine gute Teamleistung und lagen nach den Einzeln mit 5:3 vorn. Anschließend gewannen die Doppel Daniel Grochotzky/Philipp Schweder und Pascal Hartung/Sebastian Knoke ihre beiden Spiele souverän. Dabei spielten Doppel Grochotzky/Schweder einen 80er-Durchschnitt und Hartung/Knoke einen 77er-Average. Damit war der Sieg vorzeitig gesichert, so-

dass die beiden folgenden Niederlagen nicht ins Gewicht fielen – 7:5.

Wie in der Hinrunde war das Aufeinandertreffen gegen Thorny Roses Hildesheim ein Kampf, den die Pielensmieters am Ende für sich entschieden. Nach den Einzeln stand es 4:4 unentschieden. Dann führten die vier Doppelpaarungen die Gastgeber souverän zum letztlich klaren 8:4-Erfolg.

Da der bisherige Zweite, SV Olympia Laxten, gegen Eintracht Munster nicht über ein 6:6-Unentschieden hinaus kam, sind nun die Pielensmieters erster Verfolger von Spitzenreiter SV Falke Rosenthal, auf den die Häuslinger beim nächsten Spieltag am 7. März treffen.



Mit den Pielensmieters nach zwei Siegen auf Rang zwei geklettert: Bastian Thiele.

FOTO: RED

Neue Termine: Internetcafé für Senioren

WALSRODE. In der Zusammenarbeit zwischen der VHS, dem Seniorenbeirat Walsrode und dem Schülercafé der Felix-Nussbaum-Schule entstand 2024 das „Internetcafé für Seniorinnen und Senioren“.

Dort bieten ehrenamtliche Senioren, unterstützt durch Schülerinnen und Schüler,

Informationen rund um „digitale Fragen“ an. Neben Wissenswerten zum Umgang mit Handy, Tablet oder Laptop gibt es Kaffee und Kuchen für die Gäste. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei der VHS unter ☎ (05161) 948888.

Das Internetcafé öffnet in

der Regel jeden zweiten Mittwoch im Monat von 13.30 bis 15 Uhr. Der Veranstaltungsort ist das Schülercafé in der Felix-Nussbaum-Schule.

Im zweiten Schulhalbjahr wird das Café an folgenden Terminen öffnen: 11. und

25 Februar, 11. und 18. März, nach den Osterferien am 15. und 29. April sowie am 20. Mai und am 10. Juni.

Alle Termine im Überblick

Weitere Informationen

sind auf der Internetseite www.seniorenbeirat-walsrode.de erhältlich.



Erfolgreich beim Schwimmfest in Nienburg: Das Team der SG Böhmetal.

FOTO: SG BÖHMETAL

Schwimmer der SG Böhmetal präsentieren sich in guter Form

Mehrere persönliche Bestleistungen bei Wettbewerb in Nienburg erzielt

WALSRODE. Einen rundum gelungenen zweiten Wettkampf des Jahres erlebten die Aktiven der SG Böhmetal beim 8. Wesavi-Schwimmfest im Ganzjahresbad Wesavi in Nienburg. Besonders die jüngeren Aktiven des Vereins nutzten diesen Wettkampf als erfolgreichen Saisonanstieg und überzeugten mit sichtbaren Leistungssteigerungen und großem Einsatz.

Für viele Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer war es der erste Start in der laufenden Saison – und dieser gelang eindrucksvoll. Die jungen Athletinnen und Athleten setzten zahlreiche Trainingsin-

halte erfolgreich um, schwammen mehrere persönliche Bestzeiten und präsentierten sich technisch deutlich verbessert.

Besonders erfreulich waren die Auftritte der jüngeren Schwimmerinnen der SG Böhmetal, die mit starken Leistungen auf sich aufmerksam machten. Lea Hanna Hagemann (Jahrgang 2015) überzeugte mit einem Sieg über 100 Meter Freistil in 1:46,88 Minuten und erreichte zudem vordere Platzierungen über 50 Meter Brust und Freistil. Ebenfalls konstant präsentierte sich Liene Schmädeke (Jahrgang 2013), die unter anderem über 50

Meter Brust in 46,98 Sekunden und über 50 Meter Freistil in 40,40 Sekunden gute Zeiten erzielte.

Auch die älteren Aktiven der SG Böhmetal zeigten in Nienburg ihre Klasse. Niels Wolkenhauer ging über alle 100-Meter-Strecken an den Start und gewann jede einzelne davon souverän. Neele Knoke dominierte sämtliche 50-Meter-Strecken sowie die 200-Meter-Freistil und blieb ebenfalls in allen Starts ungeschlagen. Mathilde Fiedler komplettierte das starke Mannschaftsergebnis mit vier zweiten Plätzen und einem ersten Rang.

Pilates mit den Landfrauen

BAD FALLINGBOSTEL. Der Landfrauenverein Fallingbostel-Dorfmark und Umgebung lädt zu „Pilates mit Corinna“ ein. Am Donnerstag, 26. Februar, wird ab 18 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche Bad Fallingbostel ein spezielles Fitnessstraining nach Joseph Pilates angeboten. Eine Matte und ein Getränk sind mitzubringen, so die Landfrauen, die Kosten betragen zwölf Euro für Gäste. Anmeldungen bis 10. Februar nimmt Caren von Kiekebusch unter ☎ 0152/22307814 oder per E-Mail an cfvkp@posteo.de entgegen. Sie erteilt auch weitere Informationen.

Senioren-Café mit der SPD

SCHWARMSTEDT. Die SPD Schwarmstedt lädt alle Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 11. Februar, zu einem gemeinsamen Nachmittag in ihr Büro an der Hauptstraße 9 ein. Ab 14 Uhr erwartet die Gäste eine gemütliche Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen, Gesellschaftsspielen wie Rommé sowie der Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Mit Ausnahme der Sommermonate Juli und August findet das Senioren-Café regelmäßig am zweiten Mittwoch eines jeden Monats statt.

Glaskunst und beeindruckende Natur

Wanderwege im Lausitzer Gebirge bieten eine Fülle von Erlebnissen

Stolz zeigt Olena ihre Wanderabzeichen und erzählt, dass sie bereits überall in der tschechischen Lausitz auf Sohlen gewesen ist, hat dabei auch vor Landesgrenzen kein Halt gemacht, weil die Region im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien gleichermaßen interessant ist. Dass sich die bewegungsfreudige Tschechin insbesondere von der abwechslungsreichen und üppigen Natur beeindruckt fühlt, verhehlt sie dabei nicht. Tatsächlich bietet die Lausitz auf ihren hunderten Kilometern von Wanderwegen ein breites Spektrum von Sehenswürdigkeiten, die ausschließlich zwischen Isergebirge, dem Böhmisches Mittelgebirge und der Böhmisches-Sächsischen-Schweiz gleich mehrere prägnante Merkmale bietet. Das von Vulkanen gestaltete Gebiet ist bei Fuß- und Radwanderern gleichermaßen beliebt. Selbst Kletterer können ihre Herausforderungen in der Region finden.

Umgebinde-Bauweise und die Dominanz des Holzes

Am augenfälligsten ist in dem Landstrich markante tschechische Architektur der Umgebindehäuser. „Diese Bauweise ist natürlich dem Material geschuldet, das den Menschen für den Hausbau zur Verfügung gestanden hat“, erzählt Radka Kubickova. Sie ist in Usti nad Labem zu Hause und kennt die Region wie ihre Westentasche. Tatsächlich spiegelt sich in der Umgebinde-Bauweise die Dominanz des Holzes im Lausitzer Gebirge wider. Malerische werden noch heute viele kleine Orte und Teile von Städten von der Bauweise geprägt. Bei den zumeist farbenfreudig ausgeführten Konstruktionen werden Obergeschoss und Dach von einem eigenen Stützsystem getragen. In den Umgebindehäusern vereinigen sich Blockbau, Fachwerk und später auch Massivbau zu einer Bauweise. Lehm und Stroh zählen bei der Verarbeitung beim Hausbau zu den wichtigen Materialien wie auch Eichendübel.

Wer vom Hausbau oder der Einrichtung von Häusern nicht weit abschwenken will, wird im Lausitzer Gebirge ebenfalls auf andere Art und Weise fündig. Hier demonstrieren nicht nur die Glasbläser eine Jahrhunderte alte Kunst. In Liberec und der Nähe von Novy Bor lässt das Können der Handwerker die Herzen der Menschen höher schlagen, die sich für Gestaltung mit Glas begeistern können.

„Crystal Valley“ in Tschechien

Mirek Seps, der viele Jahre als Glasfachforscher in Novy Bor tätig war, weist auf die Gründe der Entwicklung hin. So sorgte das hohe Vorkommen von Quarzsand am Fuße des Lausitzer Gebirges wie auch vorhandenes Holz und Wasser für ideale Bedingungen, um das sogenannte „Crystal Valley“ in Tschechien wachsen zu lassen. Über viele Generationen fanden Familien Arbeit in



Malerische Restaurants und kleine Hotels wie „Na Stodolei“ in Chribska bieten ein große Auswahl typischer Gerichte der Region.

FOTOS: SOHNEMANN



Mirek Seps zeigt den Besuchern in der Glashütte Ajeto eine kleine Auswahl kunstvoller Glasgegenstände.



Großflächige Glaskunst für Objekte auf der gesamten Welt werden vom Unternehmen Lasvit in Novy Bor exportiert.



Die Klosteranlage mit der Leidenstreppe in Rumburk gehört zu den herausragenden Kulturschätzen der Region.



Die Umgebindehäuser sind typisch für die Region in der tschechischen Lausitz.

rungen in Glas hat sich das Unternehmen Lasvit einen Namen gemacht. Heute spielt die mittelständische Firma aus Novy Bor auf der gesamten Welt eine bedeutende Rolle, wenn Architekten und Bauherren individuelle Wünsche umgesetzt wissen wollen. Designer arbeiten hier mit Elektroingenieuren und anderen Fachleuten an Lösungen für ausgefallene Beleuchtungen und Gestaltungswünschen unter Mithilfe aller zur Verfügung stehenden Technologien.

Speisenvielfalt für Wanderfreudige

Da der Landstrich im Lausitzer Gebirge aber nicht nur für die optischen Highlights aus Glas bekannt ist, sondern auch kulinarisch eine Menge zu bieten hat, werden sich Besucher nicht die Spezialitäten der Küchen entgehen lassen. Insbesondere die deftige Rezepte der Köchinnen und Köche begeistern und sorgen für den nötigen Kraftreserven nach den Wanderungen über die gut ausgeschilderten Wege.

Viele kleine Restaurants bieten sich ideal für eine Speisenvielfalt an, wobei aus dem Zapfhahn in aller Regel eines der herausragenden tschechischen Biere fließt. Auch kleinere Brauereien haben bei Kennern eine nennenswerte Bedeutung wie etwa in Varndorf die Brauerei U Kocoura, die Braukunst und kreative Küche miteinander verbindet. Zudem können Gäste gleich vor Ort in ausgedienten Schlafwagen der tschechischen Bahn übernachten. Für 25 Euro pro Übernachtung ist sogar ein üppiges Frühstück um Preis enthalten. **Kurt Sohnemann**

Gut zu wissen:

Nähere Tipps zu Wanderungen und Erkundungen im Lausitzer Gebirge können unter www.visitczechia.com, www.branadoczech.cz, www.regionliberec.de und www.luzihory.cz erlangt werden.

der Glasproduktion, die nach wie vor eine hohe Bedeutung hat.

Die Siegetrophäen der Tour de France

Während die Besucher des Unternehmens Ajeto hautnah die Produktion von Glasartikeln verfolgen können, werden sie von Mirek Seps und seinen Kollegen fachkundig durch die Hallen begleitet. Dass die Siegetrophäen der Tour de France und anderer Großereignisse in der Glashütte entstehen, unterstreicht die Kreativität, die das Handwerk seit dem 13. Jahrhundert in der Region vollzogen hat.

Auf der Ebene der industriellen Glasverarbeitung und kreativen Gestaltung von großflächigen Herausforde-



Blick vom Aussichtsturm Studenee auf Vulkanlandschaft des Lausitzer Gebirges.

Wegen eines Steckers keine sportlichen Einbußen

Opel stellt mit dem Mokka Electric GSE eine dynamische Variante bereit

Es hat Zeiten gegeben, in denen haben Hersteller mit einem Ti, einem GTI oder eben einem GSE in der Heckbeschriftung sofort zu erkennen gegeben: Hier sind mehr Pferde angespannt, als in der Grundversion des Fahrzeugs. Bei Opel waren das die Modelle mit einem GSE im Namen. Jetzt ist es wieder soweit. Der Mokka Electric GSE soll die Bedenken vom Tisch räumen, die immer noch in den Köpfen einiger sportlich ambitionierten Autofahrerinnen und -fahrer geistern, dass elektrische Energie nicht zu Höchstleistungen fähig wäre. Zwar haben konkret koreanische Hersteller wie Hyundai mit den N-Modellen bereits für erstaunliche Ergebnisse gesorgt. Aber es kann ja nicht schaden, wenn auch in Rüsselsheim Alternativen produziert werden.

Der Mokka GSE lässt schon optisch keinen Zweifel an seiner Zielgruppe aufkommen, wenn man durch die Türen steigt. Das Modell beeindruckt die Passagiere mit sportlicher Ausstattung. Um dabei das Optimum herauszuholen, ist auf Schnickschnack an Bord verzichtet worden. Hier dürfen sich Puristen austoben, teilt Opel im Mokka GSE unmissverständlich mit. Das Leichtgewicht in der Kompaktklasse konnte nur durch entsprechende Werkstoffe auf 1672 Kilogramm gebracht werden. Dass damit die 281 Pferdestärken üppige Dynamik auf das asphaltierte Parkett legen können, muss nicht näher beschrieben werden. Zeitgenossen, die ihre Schulzeit noch mit Tafel und Kreide verbracht haben, können sich sicherlich gut daran erinnern, dass schon die Hälfte der Leistung zu erstaunlichen Reaktionen bei Insassen und Publikum gesorgt haben.



Opel ist mit dem Mokka Electric GSE eindrucksvoll auf dem sportlichen Parkett vertreten.

FOTO: SOHNEMANN

Weil bei Elektromotoren die Kraft bereits vom ersten Meter an zur Verfügung steht, lassen die 345 Newtonmeter den Opel innerhalb von 5,9 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 schnellen. Vorteilhaft sind bei dieser verlockenden Prüfung der Beweislast trockene Straßen. Ein Fronttriebler ist ansonsten gern bereit, Profil seiner Reifen als Beweis seiner Existenz zu hinterlassen. Opel hat als Gegenmaßnahme allerdings ein ESP mit Sperrdifferenzial eingebaut, um keine Ressourcen unnötig zu verschwenden.

Es muss aber nicht grundsätzlich alles an Leistung ausgepackt werden, was an Bord vorhanden ist. Die Person hinter dem Lenkrad hat überdies die Wahl, zwei weitere Fahrmodi als den

sportlichen in Anspruch zu nehmen. Dann reduziert sich die Leistungsabgabe. Infolgedessen hält sich auch der Verbrauch in vertraglichen Grenzen, der aus der Batterie gesogen wird. Die 18,5 Kilowattstunden für

hundert Kilometer sind im WLTP-Modus ermittelt worden und ins Bordbuch geschrieben. Wer seinem Spaß freien Lauf lassen will, ist sicherlich gut beraten, mit mehr Verbrauch zu rechnen.

In den Sitzbehältnissen lässt es sich bei großzügig ausgearbeiteten Backen für den Seitenhalt gut aushalten, wenn der Mokka Electric GSE nach vorn schießt. Noch dankbarer sind die Passagiere über die Aufbewahrung, wenn der Mokka aus der Rallyeentwicklung die Kurven durchzieht. Durch das fest abgestimmte Fahrwerk, die imposant zugreifenden Bremsen und die direkte Lenkung ermöglicht der GSE beachtliche Rasanzen. Damit die Passagiere über die sportlichen Werte im Bilde bleiben, leuchten im Cockpit die Informationen unübersehbar auf dem Bildschirm auf.

Soll die Leistungsgrenze ausgereizt werden, sind 200 Stundenkilometer möglich. Wird die Fahrweise dezent gehalten, ist eine maximale

Verarbeitung	★★★★★
Gepäckraum	★★★★★
Verbrauch	★★★★★
Leistung	★★★★★
Ausstattung	★★★★★
Sitze	★★★★★
Bewertung	3,8
	★★★★★

Reichweite von 336 Kilometern mit der 54 Kilowattstunden fassenden Batterie möglich. Da sich das Fahrzeug bei der Speisung an den Zapfsäulen maximal 100 kW gefallen lässt, wird ein Aufenthalt an entsprechender Stelle bei etwa einer halben Stunde bewegen. Die häusliche Wallbox möchte den Opel Mokka Electric GSE gern knapp über drei Stunden in ihrer Nähe haben, wenn sie elf Kilowattstunden von 20 bis 80 Prozent der Ladung einspeisen soll.

So ganz günstig ist der Spaß mit bezifferten 46.200 Euro nicht zu haben. Soll noch eine ausdrucksvolle Lackierung der Motorhaube in Karbon-Schwarz erfolgen, müssen noch 300 Euro dazugelegt werden. Damit ist dann der leise säuselnde GSE aber auch schon eines der hübschesten Fahrzeuge in der Region.

Kurt Sohnemann

Der Nissan Ariya mit Unterstützung von Solar

WALSRODE. Nissan hat einen solarbetriebenen Nissan Ariya vorgestellt. Das neue Konzeptfahrzeug ist auf der Motorhaube, dem Fahrzeugdach und der Heckklappe mit Photovoltaikmodulen ausgestattet, die Sonnenlicht direkt in Strom umwandeln. In Praxistests stellte das Konzeptfahrzeug bereits das enorme Potenzial des Systems unter Beweis. So lieferten die Solarpaneele, die sich über eine Gesamtfläche von 3,8 Quadratmetern erstrecken, unter idealen Bedingungen eine zusätzliche Reichweite von bis zu 23 Kilometern pro Tag. In Städten mit hoher Sonneneinstrahlung – wie beispielsweise Barcelona – generierte das System pro Tag durchschnittlich 17,6 Kilometer zusätzliche Reichweite durch Solarenergie. In



Die Oberfläche von 3,8 Quadratmetern des Nissan Ariya wurde mit Photovoltaikmodulen ausgerüstet, um Sonnenenergie für den Antrieb aufzufangen.

FOTO: NISSAN

Dubai waren es pro Tag im Schnitt sogar 21,2 Kilometer, in London immer noch 10,2 Kilometer. Je nach Nutzung ließen sich die Ladezyklen um 35 bis 65 Prozent reduzieren. Zudem konnte bei einer zweistündigen Fahrt über 80 Kilometer 0,5 kWh saubere Energie erzeugt werden, was einer zusätzlichen Reichweite von drei Kilometern ohne Emissionen entspricht.

Förderung der E-Mobilität durch den Bundeshaushalt

WALSRODE. Das Bundesumweltministerium hat am 19. Januar 2026 ein Förderprogramm für Neufahrzeuge angekündigt. Dieses soll sich auf den Neukauf oder das Leasing von Elektro- und Hybrid-Pkw durch Privatpersonen beziehen und gestaffelt nach Haushaltseinkommen verfügbar werden. Der Automobilclub von Deutschland (AvD) sieht hierin einen Baustein für bezahlbare Mobilität, dem weitere folgen sollten. Das Programm bezieht sich auf ab dem 1. Januar 2026 in Deutschland erstmals zugelassene Pkw (Klasse M1) mit rein batterieelektrischem-, Range-Extender- oder mit Plug-in-Hybrid-Antrieb. Dabei dürfen die Autos mit Verbrennermotoren nach den Messvorgaben nicht mehr als 60 Gramm CO₂ ausstoßen oder müssen eine elektrische Reichweite von mindestens 80 Kilometer aufweisen.

Förderung für Private mit Einkommensgrenzen

Privatpersonen können für den Kauf oder das Leasing eines erstmals im Inland zugelassenen Neufahrzeugs Fördermittel beantragen. Dies gilt jedoch nicht für Gebrauchtwagen. Die festgelegte Einkommensgrenze liegt bei maximal 80.000 Euro zu versteuerndem Haushaltsjahreseinkommen ohne Kinder. Pro Kind verschiebt sich diese Einkommensgrenze um je 5000 Euro nach oben. 90.000 Euro ist dann die absolute

Obergrenze des Einkommens für Familien mit zwei oder mehr Kindern.

Die Basisförderung beträgt 3000 Euro für rein batterieelektrische Fahrzeuge und 1500 Euro für Plug-in-Hybride und Elektroautos mit Range-Extender. Obendrauf kommen Beträge mit einer sozialen Staffelung: Bei unter 60.000 Euro zu versteuerndem Haushaltseinkommen pro Jahr werden 1000 Euro, unabhängig von der Fahrzeugkategorie, zusätzlich ausbezahlt. Weitere 1000 Euro gibt es bei unter 45.000 Euro zu versteuerndem Haushaltseinkommen pro Jahr. Wer Kinder hat, erhält pro Kind weitere 500 Euro, maximal 1000 Euro. Das ergibt in der Summe maximal 6000 Euro bei reinen E-Autos und 4500 Euro bei den förderfähigen Fahrzeugen mit Verbrennermotoren.

Die Höhe des zu versteuernden Einkommens soll aus dem Durchschnitt der beiden jeweils aktuellsten Steuerbescheide errechnet werden. Die Bescheide dürfen maximal drei Kalenderjahre alt sein. Die Mindesthaltungsdauer soll 36 Monate betragen. Das Bundesumweltministerium hat für Mai 2026 eine Online-Plattform und Details zum Verfahren angekündigt. Die Förderung kann dann rückwirkend für ab dem 1. Januar 2026 neu zugelassene Fahrzeuge beantragt werden.

AvD-Präsident Lutz Leif Linden: „Die Förderung für mittlere Einkommen beim Kauf oder Leasing von Neufahrzeugen kann ein Baustein für bezahlbare Alltagsmobilität sein. Es

bleibt aber eine Realität für viele Millionen Menschen, dass die Kosten rund um das Autofahren weiter stark steigen. Die Anschaffung eines Neufahrzeugs ist deshalb eher die Ausnahme.“ Aus Sicht des AvD müsse die Frage der Bezahlbarkeit im Mittelpunkt der Bemühungen von Politik und Gesellschaft stehen, Verkehr zukunftsfähig zu machen. „Die Preise an Tank- und Ladesäule müssen runter.“

Weitere Maßnahmen für bezahlbare Mobilität

Sowohl die Kraftstoffbesteuerung mit den Aufschlägen für den CO₂-Ausstoß als auch die Preisgestaltung an öffentlichen Ladesäulen machen das Autofahren teuer. Nur wer Strom an der häuslichen Wallbox laden kann, zahlt weniger. Der AvD tritt deshalb für eine Senkung der Energiesteuer und neben dem Ausbau der Ladeinfrastruktur auch für eine transparente Preisgestaltung für Strom ein. Die Unterstützung besonders belasteter Haushalte wurde bereits im Koalitionsvertrag beschlossen. Der AvD begrüßt ausdrücklich, dass die Hybridtechnologie und Autos mit Range-Extendern bei der Förderung Berücksichtigung finden. Klimaneutralität kann jedoch auch mit Verbrennern erreicht werden, die mit aus erneuerbaren Energien hergestellten synthetischen Kraftstoffen fahren.



10 JAHRE

FAHRSCHULE FLEGEL

Jubiläumsaktion in Walsrode und Schwarmstedt

In den Nachrichten heißt es derzeit oft: Der Führerschein soll wieder günstiger werden. Verkehrsminister versprechen Entlastungen, doch Experten sind sich einig: Bis Reformen wirklich im Geldbeutel der Fahrschüler ankommen, werden noch Monate – wenn nicht Jahre – vergehen. Die Fahrschule Flegel wartet nicht ab. Zum 10-jährigen Jubiläum setzt das Team an den Standorten Walsrode und Schwarmstedt ein klares Zeichen und startet eine umfassende **Rabatt-Aktion für Neuanmeldungen**.

Die Jubiläums-Aktion: Schnelligkeit zahlt sich aus

Vom **1. Februar bis zum 31. Mai** profitieren Neuanmeldungen von Konditionen, die in der Region Seltenheitswert haben:

Turbo-Bonus: Wer seine gesamte PKW- Ausbildung innerhalb von fünf Monaten nach der Anmeldung erfolgreich abschließt, erhält 50 % des Grundbetrags zurück.

Direkt-Rabatt: Zusätzlich gibt es 7 % Nachlass auf jede einzelne Fahrstunde im PKW-Bereich.

Qualität trifft Effizienz

Die Aktion verfolgt ein klares Ziel: eine kompakte, effiziente Ausbildung ohne unnötige Leerlaufzeiten. Lange Pausen zwischen den Fahrstunden treiben nicht nur die Kosten, sondern auch den Stress.

Mit Blockunterricht an sieben Werktagen pro Woche, flexibler Terminplanung und einem modernen Fuhrpark sorgt die Fahrschule Flegel dafür, dass Lernen am Stück möglich bleibt – praxisnah, aktuell und ohne Umwege.

Jetzt starten statt warten

Wer also nicht auf unklare politische Zeitpläne setzen möchte, sollte die kommenden Monate nutzen. Das Team der Fahrschule Flegel in Walsrode und Schwarmstedt steht bereit, um Fahrschüler sicher, effizient und zu fairen Konditionen auf die Straße zu bringen.

”

Wir hören die Versprechen aus Berlin, aber unsere Schüler brauchen den Führerschein heute – nicht erst in drei Jahren

Zum runden Geburtstag wurde deshalb ein Jubiläumspaket geschnürt, das die Ausbildung spürbar günstiger macht und gleichzeitig auf eine zügige, strukturierte Ausbildung setzt.

Auf einen Blick

Was: 10 Jahre Fahrschule Flegel – Jubiläumsaktion
Zeitraum: Anmeldung vom 01.02. bis 31.05.
Extras: Moderner Fuhrpark, Unterricht an 7 Tagen
Standorte: Walsrode & Schwarmstedt
Kontakt: 05071 – 8001245
E-Mail: info@fahrschule-flegel.de
Website: fahrschule-flegel.de



WOCHENSPIEGEL AM SONNTAG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 1520
Telefon: (0 51 61) 60 05 - 0
Telefax: (0 51 61) 60 05 - 28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de

Mitglied im  **BVD**
Bundesverband deutscher
Verleger

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Clemens Röhrbein
Redaktion: Heiko Oetjen
Anzeigen: Clemens Röhrbein
Verteilung: kostenlos, jeden Sonntag
an alle erreichbaren Haushaltungen im
Verbreitungsgebiet

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:

Mittwochs, 17:00 Uhr
Preisliste Nr. 60
gültig ab 1. 10. 2025

Verteilte Auflage: 30.482 Stück

DRUCK:

Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben die Meinung des Verfassers oder
der Verfasserin wieder und müssen nicht
mit der Meinung der Redaktion über-
einstimmen. Für unaufgefordert einge-
sandte Manuskripte, Bilder, Bücher und
sonstige Unterlagen wird kein Gewähr
übernommen.

Von uns gestaltete Anzeigen sowie grafi-
sche Gestaltungselemente und gesetzte
Texte dürfen nicht zur gewerblichen
Verwendung durch Dritte übernommen
werden. Der Wochenspiegel wird aus
Recycling-Papier hergestellt.

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhal-
ten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail
an vertrieb@wz-net.de zu senden und
einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte
keine kostenlose Zeitung“ am Briefkasten
anzubringen.

Mehr Infos: werbung-im-briefkasten.de

Baumarkt

ALU-WINTERGÄRTEN

- Wintergarten-Beschattungen
- Terrassen-Überdachungen

aus Aluminium

- Fenster
- Rollläden

Mekwinski Bauelemente GmbH • 29643 Grauen
Telefon 0 51 93/ 67 01 und 10 91 • Fax 0 51 93/ 10 77

Ein Stück Natur erleben! Tischler Giesler

Parkett Partner
Bodenbeläge & Bauelemente

Thomas Giesler
Ausstellung + Büro: Fahrenkamp 48
Tel. 0 51 61/ 60 95 36 29664 Walsrode

www.parkettpartner-walsrode.de

 **KRELINGER
HOLZWERKSTATT**
EINBAUMÖBEL - KÜCHEN - BAUTISCHLEREI

Krelingen 198 • 29664 Walsrode
info@krelinger-holzwerkstatt.de
Tel. 0 51 67 / 970-162

www.krelinger-holzwerkstatt.de

DUO **DÄMMSYSTEM**
JETZT FUNDAMENTFREI
Klinkern + Dämmen! Spar CO₂!

**DAS KLINKER
DÄMMSYSTEM**
www.duoklinker.de

Gebr. Mekwinski Bauelemente GmbH
Tel. 05193/67 01
Unter den Eichen 1 – 29643 Neuenkirchen

Bekanntschaften

Tageslichttauglicher Er, 61 Jahre, 1,78m, schlank, sucht kleine, attr. Sie bis 66 Jahre, mit Interesse an Unternehmungen und Zweisamkeit. Antworten bitte mit Handynr., keine Emailadresse. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1671852

Mietgesuche

Ich suche einen sympathischen Vermieter (gerne privat), dem ein respektvolles und freundliches Miteinander noch wichtig ist. Ich wünsche mir die Sehnsucht nach Heimat zurück. Aus diesem Grunde suche ich zum nächstmöglichen Termin **eine 2 Zi.-Whg., zentral in Walsrode**, entweder 1. OG mit Balkon oder Erdgeschoss mit Terrasse (evtl. Garten). Angenehm wäre mir eine 45-55m² Wohnung
Mail: Flocke.25@gmx.de oder ☎ 0176 / 32527225

Single sucht Wohnung
Weibl., Rentnerin, sucht kleine Wohnung, in Kirchboitzen und umzu. ☎ 0157-56524708

Solventes, älteres Ehepaar m. kleinen Hund, sucht Frühjahr/Sommer 2026 eine schöne, helle, geräumige Whg. in Walsrode bzw. OT Kirchboitzen, ca. 100m² in guter Lage, Parterre o. Etage m. Aufzug, Balkon o. Terrasse, PKW Stellplatz, Neubau/ frisch renoviert o. saniert, ☎ 05508/735 ab 19 Uhr

Seniorin sucht 2 Zimmer Wohnung mit Balkon, Terasse oder Garten. Bin eine ruhige saubere Mieterin, in Bomlitz, Walsrode, Bad Fallingbostel und näherer Umgebung. Die Wohnung sollte ebenerdig sein Parterre-Wohnung, 500 €. ☎ 0151-29494551

Häuser - Angebote

Immobilienbewertung kostenlos!
Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren! **Cohrs ImmobilienService, Vogteistraße 30. 29683 Bad Fallingbostel, Tel. 0 51 62/14 44**

2-Zimmer-Wohnungen

Walsrode-Innenstadt

2 Zimmer, 53 m², DG 410,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61/30 17

Mazda

Original **MAZDA**-Ersatzteile - Wartung nach **MAZDA**-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**

 **Hohmann**
Autohaus mit Autovermietung
Otto-Hahn-Str. 7 • 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61-60 08-0

Peugeot

Peugeot 107 Petit Filou, schwarz, EZ 09, 50 kW, ohne TÜV, altersbedingt an Bastler abzugeben. ☎ 0151-59149619

Kfz-Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

Seat

Seat Ibiza 1.4, 86 PS, EZ 08/2009, 172.500 KM, Benzin, Servo, ZV, ESP, elektr. FH, Alu-Felgen, Ganzjahresreifen, Farbe Blau, Nebelscheinwerfer, Bordcomputer, Schaltgetriebe, CD, Radio, Bremsen neu, Batterie neu, ZR gewechselt, inkl. Wasserpumpe, Preis 2650,00 Euro VB, ☎ 01590 / 1439842

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... **schnell u. preiswert!**
Tel. 0 51 64/8 0276 87 Mobil 01 62/5 61 39 78

3-Zimmer-Wohnungen

Walsrode Beethovenstr.

3 Zimmer, 64 m², EG, Balkon 500,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61/30 17

Verkäufe



Verkaufe große Palme
Höhe: 2,20 m, eigene Aufzucht, 2 Triebe, dichter Wuchs, Preis: 100 €.
☎ 05162-985142 evtl. AB

Verkaufe verschiedene **Porsche Modellautos**, zusammen oder einzeln Preis VB, ☎ 01520 / 3013025

Monatliche Abschläge
Wärmekonten für Holzpellets & Heizöl
Jetzt mit 20 € Startguthaben!

Infos unter Telefon 05161 / 9893-0 oder auf www.centralheide.de

 **RAH**

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Ankäufe

Kaufe Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Röhrenfernseher, Radio, auch defekt
☎ 0152 / 34265159

Kaufe alles an Silber u. Versilbertem sowie Zinn und Uhren jegl. Art. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte ausrangierte Brillenfassungen/ Gestelle.
☎ 0152-34265159

Kaufe Musikinstrumente, z. B. Akkordeon, Blas- u. Streichinstrumente. ☎ 0152 / 34265159

Veranstaltungen

Hallenflohmarkt

Soltau, 15.2.26

Vega Center

Am Westerfeld 7

Aufbau ab 7Uhr

Verkauf 11 Uhr – 17 Uhr

Info: 0160/92 2439 15

KOSTENLOSER EINTRITT

Kinderkarneval am 14.02.26, ab 14 Uhr in **Bad Fallingbostel** in der Heidemark-Halle! Kommst du auch?

Verschiedenes

Suche Hilfe aus gesundheitlichen Gründen bei Behörden- und anderem Schriftverkehr.
☎ 05162 / 4139122

Badsanierung ☎ 0160 / 97739654

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.

Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 66,- € + Mwst. Wohnung komplett ab 44,- € + Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage.

Die Waschbären.

☎ 0 51 61 / 48 65 76

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten.
☎ 0171 / 3854906

ZEITUNGSLESERWISSENMEHR.

AZUBI ARBEIT • ZUKUNFT • BILDUNG.DE

Das Azubi-Projekt der Walsroder Zeitung

Mit unserer Bildungsinitiative „AZuBI – Arbeit.Zukunft. Bildung“ bieten wir Ihnen eine attraktive Möglichkeit, Ihre Auszubildenden über die fachliche Ausbildung hinaus gezielt in ihrer Allgemeinbildung und Medienkompetenz zu fördern.

Das bietet Ihnen das AZuBI-Projekt:

- **WZ E-Paper für Auszubildende**
Ihre Azubis lesen täglich die Walsroder Zeitung digital.
- **Wöchentliches Wissensquiz**
Spannende Fragen zu Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur fördern den Austausch und die Allgemeinbildung Ihrer Auszubildenden. Am Ende des Projektjahres gibt es spannende Preise zu gewinnen.
- **Exklusive Veranstaltungen & Betriebsbesichtigungen**
Praxisnah, regional, kostenlos – Ihre Auszubildenden erleben die Region und knüpfen wertvolle Kontakte.

Vorteile für Arbeitgeber:

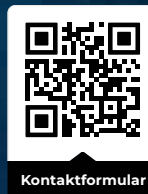
- Sie positionieren sich als zukunftsorientierter Arbeitgeber, der Bildung aktiv fördert.
- Sie steigern Motivation und Allgemeinwissen Ihrer Auszubildenden.
- Sie profitieren von positiver Außenwirkung – inklusive einer kostenfreien Testimonial-Anzeige in der Walsroder Zeitung.
- Die besten drei Azubis werden öffentlich ausgezeichnet – mit attraktiven Preisen wie z. B. einem iPad.

Ihr Invest in die Zukunft:

29,90 €
pro Auszubildendem/Monat

Inklusive

- WZ E-Paper
- wöchentliches Wissensquiz
- 2–3 exklusive Veranstaltungen im Projektjahr
- automatisches Projektende – keine Kündigung notwendig



Kontaktformular

Ansprechpartner:

Janna Möbus
05161 / 6005-88
janna.moebus@wz-net.de

Wir fördern unsere Azubis mit diesem Projekt



Beilagen



Moin. Frisch. Nebenan.





Mein Drogeriemarkt



Getränk Markt

















Friseurmeister

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

WOCHENSPIEGEL
AM SONNTAG

Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (05161) 6005-0
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

Stellenangebote

Du möchtest in einem familiengeführten Unternehmen arbeiten und hast Interesse an Oberflächenbeschichtung? Dann bist du bei der **PulverTec Nord GmbH** genau richtig! Zur Verstärkung rund um das Thema Sandstrahlen, Edelstahlstrahlen, Wasserhochdruck und Pulverbeschichten suchen wir engagierte

Mitarbeiter für die Produktion

- » vorbereitende Tätigkeiten von Materialien
- » Bedienung der Beschichtungsanlagen
- » Sicherstellung der Qualität sowie das Verpacken

Wenn du Lust an praktischen Arbeiten hast, motiviert und zuverlässig bist, dann finden wir genau den Job der zu dir passt! Ob mit Erfahrung oder Quereinsteiger - bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams.
E-Mail: info@pulvertec-nord.de



PulverTec Nord
Bergmann - Hilprecht GmbH
Inspirationen & Innovationen



NEUER ANSTRICH GEFÄLLIG?

Zur Verstärkung unseres Teams im Raum Walsrode suchen wir zu sofort:

Maler- geselle

(m|w|d)



IHRE AUFGABE:

- Sämtliche klassische Malerarbeiten, z. B. Wand- und Deckenanstriche oder Tapezierarbeiten

IHRE VORTEILE BEI TEMPS:

- Sonderzahlungen in Form von Prämien
- Betriebliche Altersvorsorge
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Gesundheitsprämie
- Sonderzahlungen für besondere Anlässe
- Einkaufsgutscheine
- Wohnortnaher Einsatz - wenn mgl.
- JobRad-Leasing
- Mitarbeitererrabatte bei Materialkauf
- Darlehen für Notfälle
- Kostenübernahme Anhängerführerschein
- Modern ausgestatteter Fuhr- und Maschinenpark sowie hochwertige Arbeitskleidung

Das möchten Sie sich nicht entgehen lassen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Unterlagen per Post oder E-Mail.

Taucht auch auf den Sozialen Medien mit uns in die bunte temps-Welt ein!

 Unternehmensgruppe-temps  temps_gruppe  temps-Gruppe

Was Sie mitbringen sollten, um bei uns durchzustarten, erfahren Sie hinter dem QR-Code.



temps GmbH Malereibetriebe
Personalabteilung
Hertzstraße 1, 31535 Neustadt
E-Mail: bewerbung@temps.de

www.temps.de/karriere/jobs/



Stadt Walsrode

Die Stadt Walsrode sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Schulsekretär/-in (m/w/d)

für die **Grundschule am Markt**, Marktstraße 11, 29664 Walsrode.

Die Stelle umfasst **25 Wochenstunden** und ist **unbefristet**. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und ist der Entgeltgruppe 5 TVöD zugeordnet.

Nähere Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie im Internet unter www.walsrode.de/jobs





Personalabrechnung
Buchhaltung

In Schwarmstedt erwartet sie ein kleines motiviertes und freundliches Team in einem angenehmen Arbeitsumfeld

Sie sind:

Steuerfachangestellte/-r

(m/w/d)

Wir bieten:

- eine Teilzeitstelle
- flexible Arbeitszeiten
- leistungsgerechte Vergütung
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder
- moderne großzügige Arbeitsplätze
- verkehrsgünstige Lage

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Kennenlernertermin unter 0 50 71/9 66 81 90 oder hey@lobu-hey.de

Hilfe für Haushalt und Garten in Rethem gesucht.

Nach Absprache 5 St. wöchentlich ab Mitte April. Gute Bezahlung auf Minijob-Basis ☎ 0171/5453878

Hilfe, die weiter reicht.



Hilfe zur Selbsthilfe



www.help-ev.de

DKMS

WIR BESIEGEN BLUTKREBS

„MEIN BLUT WAR KAPUTT.“

Marlon, geheilter Blutkrebspatient

Dank eines passenden Stammzellspenders konnte Marlon den Kampf gegen den Blutkrebs gewinnen. Heute führt Marlon wieder ein normales Leben. Viele Blutkrebspatienten haben dieses Glück leider nicht.

Sie können helfen: Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender und schenken Sie Patienten wie Marlon so neue Hoffnung auf Leben!

Jetzt registrieren auf dkms.de

Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!

Mehr Geschichten auf     





EST. 2000

Seit mehr als 25 Jahren haben wir uns im deutschen Mittelstand der Lebensmittelverpackungsindustrie erfolgreich etabliert.

Wir sind ein international tätiges Unternehmen der Lebensmittelverpackungsindustrie, das kontinuierlich investiert und expandiert. Zur nachhaltigen Weiterentwicklung eines abteilungsübergreifend optimal aufeinander abgestimmten Teams suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Produktionshelfer/in / Abnehmer/in

(m/w/d)

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen mit:

- vollständigem Lebenslauf
- Zeugnissen
- aktuellem Foto
- Angabe des möglichen Eintrittstermins

per E-Mail oder Post an:

Pacflex Verpackungen GmbH
z. H. Ingo Kundt
Hanns-Hoerbiger-Str. 8 | 29664 Walsrode
E-Mail: customer_relations@pacflex.de



www.pacflex.de/



EST. 2000

Im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung eines abteilungsübergreifend optimal aufeinander abgestimmten Unternehmens suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Mitarbeiter/-in für Lager und Versand

Senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen, Foto und Angabe des möglichen Eintrittstermin per E-Mail oder per Post an Frau Jana Kundt.

Pacflex Verpackungen GmbH
Hanns-Hoerbinger-Str. 8 29664 Walsrode
E-Mail: jana.kundt@pacflex.de
Tel.: 05161/98980



www.pacflex.de

Anzeige

Baum- & Forstservice Aribert Heidt e. K.
Diplom-Forstwirt • Baumpflege und -fällung bei Ihnen!
www.baumservice-heidt.com • Tel. 0 51 64/ 80 20 56

Anzeige

bines-fashion
★Traumhafte Abend- und Ballkleider★
und Kleider für die Konfirmation!
ANPROBE-TERMIN BUCHEN
unter 05164-909870 oder
www.bines-fashion.de
Wir freuen uns auf Sie!
bines-fashion Abend- und Ballkleider
Bahnhofstraße 53 • Hodenhagen

Kostenlos Qi Gong für Krebsbetroffene

WALSRODE. Der Onkologische Arbeitskreis Walsrode bietet einen kostenfreien Qi Gong-Kursus für an.

Qi Gong ist eine Bewegungsform zur Entwicklung von Körper und Geist, die seit Jahrtausenden in China ausgeübt und gepflegt wird.

Im Qi Gong findet man eine Vielzahl unterschiedlicher Übungen in Bewegung und Ruhe, die entspannend wirken und Selbstwahrnehmung, Konzentrationsfähigkeit und Immunsystem stärken.

Da Qi Gong sehr sanft und leicht auszuführen ist, ist es grundsätzlich für jedermann geeignet: für

Frauen und Männer von jung bis ins hohe Alter. Sanfte Bewegungen sind die besten Voraussetzungen für bewegliche Gelenke, geschmeidige Muskeln und Bänder, für die Funktionserhaltung der Organe und einen guten Stoffwechsel.

Kursbeginn ist Donnerstag, 12. Februar. Der Kurs läuft von 14 bis 15.30 Uhr an zehn Terminen in der Caroline-Herschel-Straße 7 in Walsrode. Die Leitung hat Dolores Doktor. Anmeldung erbeten unter ☎ (05161) 72990, Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr oder via E-Mail an oakev@gmx.de.

Versammlung der Suchtselbsthilfe

Vorstandswahlen bei der Guttemplergemeinschaft

SCHWARMSTEDT. Ende Januar fand die Jahreshauptversammlung der Guttemplergemeinschaft Schwarmstedt im Gemeindehaus der evangelischen Kirche statt. Dort erhält die Selbsthilfegruppe seit mehr als 40 Jahren vertraute Unterstützung.

Bei den Wahlen wurden Frank Wortmann als zweiter Vorsitzender und der Schriftführer, der anonym bleiben will, einstimmig wiedergewählt. Außerdem wurden zwei neue Kassenprüfer eingesetzt. Nach der Entlastung des Vorstands durch die Kassenprüfer standen die Berichte des Schatzmeisters und der Gesprächskreisleitung auf dem Programm.

In den gut besuchten Gesprächskreisen komme es regelmäßig zu interessanten Dialogen, die den schwierigen Umgang mit einer Suchtkrankheit in der Öffentlichkeit widerspiegeln, berichten die Verantwortli-

chen. Darum wurde im letzten Quartal 2025 ein Seminar zu diesem Thema angeboten; auch in diesem Jahr soll das Thema angesprochen werden.

Die Guttemplergemeinschaft Schwarmstedt berät Alkohol-, Drogen-, und Medikamentenabhängige und deren Angehörige in Erstgesprächen donnerstags ab 19 Uhr nur nach telefonischer Absprache. Die Gesprächsgruppe trifft sich jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 19.30 bis 21.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Schwarmstedt.

Alle Beratungen sind kostenlos und werden vertraulich behandelt. Telefonischer Kontakt ist bei Peter Czajor unter ☎ (05071) 913620 und Christoph Lehmann unter ☎ 0175/6475847 möglich. Interessierte erhalten weitere Informationen finden unter www.guttemplerschwarmstedt.de.

Anzeige

Tanzkreis für Paare/Anfänger und Wiedereinsteiger:
Sonntag, 15. Februar 2026 um 20.30 Uhr
Donnerstag, 19. Februar 2026 um 19.30 Uhr
Tanzkreis Line-Dance für Anfänger und Wiedereinsteiger:
Dienstag, 17. Februar 2026 um 18.30 Uhr
Tanzkreis Solo-Tanz/Tanzen ohne Partner für Anfänger u. Wiedereinsteiger:
Montag, 16. Februar 2026 um 17.00 Uhr
Unverbindliches Probetraining, anschauen und mittanzen

Tanzclub Rot-Weiß Soltau e.V.

Tel: 01523 3735781 | info@tanzclub-soltau.de | Visselhöveder Straße 5a | 29614 Soltau | Tanzsaal Celler Str. 6



Spende für die Kinderfeuerwehr Schwarmstedt

Das Autohaus Herbst stellte im Oktober letzten Jahres die neue Automarke KGM vor. Die Veranstaltung wurde von der Kinderfeuerwehr un-

terstützt. Als Dank spendete das Autohaus 200 Euro an die Nachwuchskräfte. Die Übergabe erfolgte zur Jahreshauptversammlung der

Kinderfeuerwehr Schwarmstedt im Januar. Bereits im letzten Sommer stellte das Autohaus der Kinderfeuerwehr 35 neue Cappys zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Arbeit der Schwarmstedter Kinderfeuerwehr unter feuerwehr-schwarmstedt.de.
FOTO: FEUERWEHR

Humorvolle Begegnung mit dem Nachbarland Polen

Dr. Matthias Kneip gibt am Donnerstag, 12. Februar, Einblicke in die Kultur und Alltagswelt des Landes

BENEFELD. Das Städtepartnerschaftskomitee im Kulturverein Forum Bomlitz lädt am Donnerstag, 12. Februar, ab 19 Uhr in der SoVD-Begegnungsstätte Benefeld, Niedersachsenplatz 1, zu einer witzigen und hintergründigen Liebeserklärung an Deutschlands östliches Nachbarland und seine Menschen ein.

Humorvoll und augenzwinkernd geht es auf eine gedankliche Reise durch das Land zwischen Oder und Bug, ohne dabei den Blick für die Realität zu verlieren. Dr. Matthias Kneip vom Deutschen Polen-Institut in Darmstadt wird in humorvoller und informativer

Weise von seinen Begegnungen mit Polen und seinen Erfahrungen mit Unterschieden zwischen der deutschen und polnischen Alltagskultur erzählen, so die Verantwortlichen in einer Pressemitteilung.

Nur wenige Menschen wissen beispielsweise, dass Polen mit dem Meer verheiratet ist oder dass der größte Gartenzwerg der Welt im polnischen Nowa Sol zu finden ist. Neben kuriosen Sehenswürdigkeiten widmet Kneip sich auch den Eigenheiten der polnischen Mentalität und besonderen Werken polnischer Kultur. Selbstverständlich darf bei einer solchen Liebeserklä-

rung auch der Blick in den nationalen Kochtopf nicht fehlen.

Kneip wird auch darüber referieren, wie stark sich die Alltage zwischen beiden Gesellschaften angleichen beziehungsweise angeglichen haben, und welche Fettnäpfchen es noch gibt. Im Anschluss an den Vortrag soll in einem Dialog mit den Teilnehmenden über ihre eigenen Erfahrungen von Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen dem deutschen und polnischen Alltag diskutiert werden.

Dr. Matthias Kneip, 1969 in Regensburg geboren, studierte Germanistik, Ost-

slawistik und Politologie an der Universität Regensburg. Seit 2000 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Polen-Institut tätig, darüber hinaus arbeitet er als Schriftsteller, Publizist und Polenreferent. Seine Reportagen über Polen erscheinen unter anderem bei Spiegel-Online.

Für seine Arbeit erhielt Kneip zahlreiche Auszeichnungen, so unter anderem 2011 den „Kulturpreis Schlesien“ des Landes Niedersachsen und 2012 das Verdienstkreuz der Republik Polen.

Der Eintritt zu seinem Vortrag ist frei, alle Interessierten sind willkommen.

Neue Tanzkreise im Tanzclub Rot-Weiß Soltau

Fit in den Frühling: Jetzt anmelden für Anfänger und Wiedereinsteiger

SOLTAU. Ab Februar bietet der Tanzclub Rot-Weiß Soltau neue Tanzkreise für Anfänger und Wiedereinsteiger an. Unter dem Motto „Fit in den Frühling“ können Interessierte den Winter hinter sich lassen und mit viel Spaß und Bewegung in den Frühling starten.

Tanzen ist ein ganzheitliches Training für Körper, Geist und Seele, so der Tanzclub. Es verbessert die Fitness, fördert die Koordination und schenkt neue Lebensfreude. Unsere Tanzkreise sind ideal, um sich in entspannter Atmosphäre auszuprobieren, neue Leute kennenzuler-

nen und einfach mal dem Alltag zu entfliehen – wie ein Kurzurlaub zwischendurch.

„Ob Sie erste Tanzschritte wagen oder nach längerer Pause wieder einsteigen möchten: Unsere qualifizierten Tanztrainer begleiten Sie individuell und mit viel Freude. Erleben Sie, wie Tanzen Ihr Leben bereichern kann“, berichten Verantwortliche des Tanzclubs.

Kurse im Überblick:

Neue Tanzkreise für Paare: Donnerstag, 19. Februar, 19.30 Uhr – Sonntag, 15. Februar, 20.30 Uhr; Line Dance Einsteiger: Dienstag, 17. Februar, 18.30 Uhr; Solo-Tanz / Tanzen ohne Partner: Montag, 16. Februar, 17 Uhr. Die Kurse finden statt in den Räumen des TC Soltau, Celler

Straße 6. Der Februar ist kostenlos zum unverbindlichen Kennenlernen – ab März ist eine Mitgliedschaft im Tanzclub Rot-Weiß Soltau erforderlich. Für weitere Auskünfte und zur Anmeldung steht Christian Riedel bereit: per E-Mail an info@tanzclub-soltau.de oder unter ☎ 0152/33735781.



Unverbindliches Kennenlernen: Der Tanzclub Rot-Weiß Soltau bietet nun wieder neue Tanzkreise für Anfänger und Wiedereinsteiger in Soltau an.
FOTO: TC SOLTAU